

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 24.11.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Einwohnerfragestunde

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr S. möchte von den Mitgliedern der Bezirksvertretung wissen, warum man sich gegen den Erhalt des Richard-Römer-Lennebades entschieden habe und stattdessen die bereits für dieses Bad bewilligten Fördergelder für das Henkhauser Bad einsetze.

Herr Eisermann antwortet, dass sich die Bezirksvertretung intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt habe und nach reiflichen Diskussionen und Abwägungen eine Entscheidung per Beschluss im Rat getroffen worden sei. Er sehe für dieses Thema keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Herr K. stellt die Frage, ob auf der Hohenlimburger Straße B7 eine Geschwindigkeitsreduzierung eingeführt werden könne.

Außerdem möchte er wissen, ob auf dem Herbecker Weg Piktogramme aufgezeichnet werden können, um die Geschwindigkeitsreduzierung von 30 km/h zu verdeutlichen.

Die erste Frage des Herrn K. ist im weiteren Sitzungsverlauf unter TOP 6.2. beantwortet worden.

Herr V. fragt, warum in der Piepenstockstraße die Fahrzeuge, die einen möglichen Rettungseinsatz blockieren, nicht abgeschleppt worden seien und wie die aktuelle Parkplatzproblematik in der Piepenstockstraße gelöst werde.

Außerdem möchte er wissen, wann in der Piepenstockstraße Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Die erste Frage des Herrn V. ist im weiteren Sitzungsverlauf unter TOP 6.3. beantwortet worden.

Herr Eisermann sagt eine Weiterleitung der unbeantworteten Fragen an die Verwaltung zu.